

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1880**

81 (6.4.1880)



# Beilage zu Nr. 81 der Karlsruher Zeitung.

Dienstag, 6. April 1880.

Nr. 136. Uebersicht der Resultate der an den badischen meteorologischen Stationen im Monat Februar 1880 angestellten Beobachtungen.

Station.	Mitteltemperatur					Höchste Temperatur.		Niedrigste Temperatur.		Fünftägige Temperaturmittel.					Niederschlag.				
	7. u. 8. Febr.	9. u. 10. Febr.	11. u. 12. Febr.	13. u. 14. Febr.	15. u. 16. Febr.	Dat.	° Cels.	Dat.	° Cels.	31. Jan. - 4. Febr.	5. - 9. Febr.	10. - 14. Febr.	15. - 19. Febr.	20. - 24. Febr.	25. Febr. - 1. März.	Summe: Höhe in Millim.	Maximum eines täglichen Niederschlags.	Zahl der Tage mit Niedererschlag.	Davon mit Schneefall.
Meersburg	-0.94	1.81	0.13	0.28	21.	9.8*	8.	-9.5*	-5.55	-5.67	1.23	3.05	4.18	3.45	70.7	23.	29.1	7	3
Höfenschwand	0.06	2.91	0.67	1.07	17.	7.1	26.	-5.5*	2.95	1.14	-0.20	3.06	1.77	-0.98	56.2	22.	14.0	12	7
Donauwörth	-3.16	3.40	-1.05	-0.46	17.	9.0	5.	-13.8	-6.30	-4.07	0.53	3.00	2.83	0.55	42.3	22.	12.7	13	8
Billingen	-3.62	4.25	-1.24	-0.44	17.	9.2	5.	-15.2*	-7.35	-4.47	0.52	3.63	3.41		30.4	10.	13.3	11	5
Schopfheim	-0.94	5.43	0.94	1.59	20.	11.6*	5.	-11.0*	-3.88	-2.17	2.32	4.45	5.24		54.1	22.	21.0	10	2
Schweigmatt	2.87	4.54	3.28	3.49	17. u. 19.	10.4	27.	-1.2	3.65	3.97	2.14	6.16	4.87		79.4	22.	32.0	12	5
Badenweiler	2.13	6.44	3.49	3.89	17.	16.0*	4. u. 5.	-7.0*	-0.89	2.64	3.26	8.18	6.05	4.27	37.2	22.	36.3	11	2
Luggen															57.4	22.	30.9	8	1
Freiburg	1.78	6.33	4.06	4.06	17. u. 19.	16.0*	5.	-6.2*	-2.50	2.55	4.51	8.39	6.54	4.08	65.9	23.	26.0	9	
Baden	0.45	4.42	2.67	2.55	19.	13.2	4. u. 5.	-13.0*	-5.11	-0.61	3.27	6.17	6.37	4.12	106.7	24.	21.2	19	3
Karlsruhe	-0.55	5.65	2.35	2.45	19.	15.2*	5.	-13.0*	-5.98	-2.84	3.75	6.92	7.15	4.59	73.8	23.	17.8	17	1
Bretten	-0.78	5.78	1.08	1.79	19.	17.5*	1. 2. 3. u. 5.	-14.0*	-6.95	-3.34	2.92	6.31	6.51		64.9	23.	15.5	15	1
Mannheim	-0.80	4.76	2.24	2.11	19.	14.8*	5.	-16.0*	-6.10	-3.65	3.74	5.91	7.36	4.38	33.2	23.	9.5	12	1
Heidelberg	0.76	4.33	3.08	2.81	19.	14.6*	5.	-11.4*	-4.64	-2.47	4.21	7.09	7.61	4.39	48.5	21.	11.0	15	
Buchen	-3.29	2.94	-1.89	-1.03	19.	12.9*	5.	-21.0*	-9.47	-8.49	0.82	2.66	4.94		45.1	20.	15.5	10	3
Wertheim	-3.02	2.06	-1.51	-0.99	20.	12.2*	6.	-15.6*	-10.52	-9.16	0.55	1.98	6.02	4.13	22.8	20. u. 21.	7.1	10	1

\* Nach dem Thermographen.

Station.	Höhe über dem Meer in Metern.	Mittlerer Luftdruck					Höchster Luftdruck.		Niedrigster Luftdruck.		Gang des Luftdruckes und der Temperatur in Karlsruhe.				
		7. u. 8. Febr.	9. u. 10. Febr.	11. u. 12. Febr.	13. u. 14. Febr.	15. u. 16. Febr.	Dat.	Wind.	Dat.	Wind.	Dat.	Luftdruck.	Temperatur.	Dat.	Luftdruck.
Meersburg	408.1	726.84	726.09	726.44	726.36	3.	738.4 SE.	17.	714.7 W.	1.	762.37	-6.20	16.	742.57	5.12
Höfenschwand	1012.5	674.81	674.45	674.76	674.61	3.	684.9 SE.	10.	664.9 N.	2.	762.84	-6.17	17.	738.91	7.22
Donauwörth	691.9	701.21	700.76	701.09	700.96	3.	712.3 SE.	17.	690.6 SE.	3.	764.54	-5.45	18.	745.86	8.15
Billingen	716.5	699.27	698.71	699.19	698.97	3.	710.3 SE.	17.	688.5 SE.	4.	762.09	-5.95	19.	746.43	12.65
Schopfheim	422.	725.36	724.81	725.13	725.03	3.	736.4 SE.	17.	712.6 SE.	5.	758.00	-5.07	20.	746.66	11.25
Badenweiler	293.0	736.90	735.92	736.23	736.24	3.	749.4 SE.	17.	723.2 SE.	6.	755.93	-3.80	21.	750.45	9.15
Freiburg	206.0	743.68	743.12	742.94	743.22	3.	756.2 SE.	17.	739.6 SE.	7.	752.54	-5.40	22.	746.84	7.95
Baden	123.0	751.70	751.01	751.24	751.24	3.	764.9 SE.	17.	738.3 SE.	8.	746.16	-2.85	23.	746.58	4.85
Karlsruhe	188.5	745.36	744.85	744.64	744.92	3.	758.3 SE.	17.	732.2 SE.	9.	746.41	2.90	24.	752.44	2.57
Bretten	112.3	752.45	751.85	752.20	752.09	3.	766.3 SE.	17.	739.7 SE.	10.	742.07	4.77	25.	750.37	0.85
Mannheim	123.2	751.36	750.99	751.20	751.13	3.	764.8 SE.	17.	738.8 SE.	11.	745.65	3.85	26.	751.28	3.90
Heidelberg	331.5	732.59	732.33	732.29	732.38	3.	745.4 SE.	17.	721.9 SE.	12.	752.62	3.40	27.	747.62	2.35
Buchen	143.7	750.40	749.65	749.87	749.90	3.	764.6 SE.	17.	739.2 SE.	13.	758.15	3.62	28.	745.80	5.45
Wertheim										14.	755.67	3.10	29.	747.69	7.45
										15.	751.38	1.45			

\* Nach dem Wolkzeuge.

### Windvertheilung.

Station.	N.	NO.	O.	SO.	S.	SW.	W.	NO.	W.	SW.	W.	NO.	W.	SW.	W.	Starker Wind am:
Meersburg			3	1	12		3	3	31	7	7	5	1		14	21. 26.
Höfenschwand		1	4		2	1	4	2	6	4	11	9	21	11	5	20. 21.
Donauwörth	1				1	1			1	15	8	35	4	14	1	21.
Billingen								2	6	43	2	3				17. 20. 21. 27.
Schopfheim																16. 19. 20. 21. 26.
Badenweiler				1		10		21	1	7						16. 19. 20. 21. 26.
Freiburg																45. 29.
Baden	1										4					44. 19. 20. 21. 26. 27. 28. 29.
Karlsruhe	5		7	1	10	1	8	2	9	1	37					6. 19. 20. 28.
Bretten	2	2	11		18		1		1		7	1	29			20. 21. 27. 28. 29.
Mannheim	3	5	7	2			4	14	8	11	4	2	3	1		20.
Heidelberg																9. 14. 15. 16. 17. 19. 20.
Buchen	4		8		9	1	11	1	5		17					21. 23. 28. 29.
Wertheim	3	1	22	5	4											20. 21. 26. 27. 28. 29.

### Stand des Bodensepegels zu Ueberlingen.

Dat.	Meter	Dat.	Meter	Dat.	Meter	Dat.	Meter	Dat.	Meter	Dat.	Meter
1.	2.60	6.	2.58	11.	2.55	16.	2.55	21.	2.58	26.	2.75
2.	2.60	7.	2.58	12.	2.55	17.	2.54	22.	2.60	27.	2.75
3.	2.60	8.	2.58	13.	2.55	18.	2.55	23.	2.65	28.	2.75
4.	2.60	9.	2.57	14.	2.55	19.	2.55	24.	2.70	29.	2.73
5.	2.60	10.	2.56	15.	2.55	20.	2.56	25.	2.71		

Monatsmittel = 2.61 m.

meters herbeiführten, war doch der monatliche Mittelwerth des Luftdruckes um etwa 2 mm kleiner als gewöhnlich.

Die Temperatur stieg in den ersten Wochen fast stetig und erreichte in der 4. Pentade ihr ziemlich hoch gelegenes Maximum; während der letzten 10 Tage des Monats sank das Thermometer wieder etwas. Eine Ausnahme machen die zwei höchst gelegenen Stationen Höfenschwand und Schweigmatt, die viel kleinere Temperaturschwankungen als die übrigen zeigten und auf denen das Thermometer in der letzten Januar-Woche beträchtlich gestiegen war, so daß es bei Beginn des Februar kaum niedriger stand als am 17., wo auch für diese Stationen sein Maximum sich findet. Die mittlere Monatstemperatur war fast auf allen Stationen höher als gewöhnlich, überstieg aber nur in Höfenschwand und Schweigmatt ihren normalen Werth um mehr als 1° C.

Die Niederschlagsmenge war durch starke Regen im letzten Monatsdrittel bedeutend größer, die Dampfspannung und relative Feuchtigkeit aber nur wenig größer als im Durchschnitt.

Während des Februars lagerten fast stets barometrische Minima über England, dem Atlantischen Ocean oder Norwegen und brachten oft auch auf dem Festlande starke Druckunterschiede hervor; unter ihrem Einfluß wehten denn auch in Baden in den Tagen vom 19. auf den 21. und wieder gegen Ende des Monats starke westliche und südwestliche Winde.

### Feuchtigkeit, Bewölkung etc.

Stationen.	Mittlere Dampfspannung.	relat. Feuchtigkeit.	Bewölkung.	Zahl der ganz hellen Tage.	Tage mit Nebel.	Tage mit Thau.	Tage mit Hagel.	Tage mit Gewitter.
Meersburg	4.12	87	7.3	12	1. bis 8. 12. 14. 15.	10. 11. 12. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 22. 24. 25. 26.		
Höfenschwand	4.07	81	5.7	8	4. 5.			
Donauwörth	4.25	92	6.0	4	7. 8.			
Billingen	4.36	91	4.3	7	1. 22. 24.			
Schopfheim		5.9	5.9	5	5.			
Badenweiler	5.35	86	7.2	10	24. 25.			
Luggen		5.8	1	7	3. 4. 6. 10. 11. 12. 16.			
Freiburg	5.32	85	6.1	1	5. 6. 16.			
Baden	4.91	86	6.0	6	9. 4. 5. 6. 17. 24. 25.			
Karlsruhe	4.99	87	6.8	2	10. 1. bis 7. 11. 15.			
Bretten	4.63	83	6.3	4	3. 4. 6. 7. 9. 26.			
Mannheim	4.52	81	7.0	5	1. bis 20. 23. bis 29.			
Heidelberg	4.74	82	6.0	7	6. 1. bis 9. 13. 25. 26.			
Buchen	4.26	89	5.9	8	7. 10. 14. 22.			
Wertheim	4.14	89	6.3	6	5. 14. 18.			

Der hohe Luftdruck am Anfang des Monats Februar 1880 nahm vom 3. an rasch und stetig ab und erreichte das Barometer schon am 10. einen nur wenig über sei-

nem Minimum (am 17.) gelegenen Stand. Obgleich die beträchtlichen Schwankungen des Luftdruckes dann noch mehrmals im Monat bedeutende Erhebungen des Baro-

### Vermischte Nachrichten.

Mühlhausen, 4. April. Ein an Naturereignissen merkwürdiges Jahr ist das Jahr 1880, das allen Voraussetzungen und Erwartungen Hohn spricht. Glaubte man doch, die erstarrte Kälte des Januar werde sich noch lange nachfühlen und Alles werde in diesem Jahre später und später kommen als sonst. Nun aber ist gerade das Gegenteil der Fall, denn draußen grün und blüht schon Alles, wie sonst kaum im Monat Mai. Die Schwalben, die voriges Jahr bei ihrer Rückkehr hier Schneehaufen und Eis fanden, so daß viele vor Frost und Kälte umkamen, finden dieses Jahr grüne und blühende Bäume und können sich schon mit Leichtigkeit manch leckeren Bissen an den hoch über dem Wasser tangenden Mästen verschaffen. Fast der ganze Monat März war sonnig, und wenn auch meist windig, so haben wir doch schon recht warmes Wetter gehabt, bei dem sich Gänse in den Sommerwäldern einfanden. Die Bäume und Sträucher haben von der Kälte weniger gelitten als man erwartete, hoffentlich wird es mit dem Wein ebenso sein, dann frechen alle Anzeichen für ein gesegnetes Jahr.

Gebaut wird hier auch wieder viel. Neue Häuser wachsen fast eben so schnell wie Schwämme empor, dazu beginnt demnächst

der Bau einer katholischen Kirche in der Arbeiterstadt, der eines Pfarrhauses an der katholischen Kirche Maria-Hilf und der eines Gebäudes, das zugleich Koenhalle und Museum enthalten soll.

Ueber die „Doktoren-Fabrikanten“ in Philadelphia wird berichtet: Die zu Philadelphia zusammengesetzte Methodistenkongress hat den Rev. F. B. Miller seines Pfarramtes entsetzt und aus der Kirche ausgestoßen, gleichzeitig auch den Rev. Wm. Major auf ein Jahr suspendirt, weil Miller als Dekan und Major als Sekretär des „Medical-College“ zu Philadelphia fungirten, das bekanntlich gegen verhältnismäßig geringe Bezahlung, natürlich durch schwindelhaft Manipulationen, die Welt mit „Doktoren“ beglückte.

### Literatur-Anzeige.

Oberammergau und sein Passionspiel im Jahre 1880, nebst Führer in der Umgebung, von Fr. Lampert. Mit Ansichten und Karten, Preis elegant kart. 1 M. 60 Pf. (Die Ausgabe mit Beilage: Panorama des Hochgebirges, kostet 2 M. 60 Pf.)

Eine der interessantesten und kulturhistorisch merkwürdigsten Erscheinungen ist das Passionspiel von Oberammergau. Der



Handel und Verkehr.
Neuester Frankfurter Kurszettel im Hauptblatt III. Seite.

Handelsberichte.
D. Frankfurt a. M., 3. April. (Börsemwoche vom 27. März bis 2. April.) Die Stimmung, welche die Bilanz der österreichischen Kreditanstalt hervorgerufen, hatte in der Vorwoche bei größerer Thätigkeit der Contremine eine erhebliche Abschwächung veranlaßt.

Frankfurt a. M., 3. April. (Schlußbericht.) Weizen per April-Mai 217.50, per Mai-Juni 218.—, per September-October 205.—, Roggen per April-Mai 168.50, per Mai-Juni 168.—, per September-October 156.—, Rüböl loco 52.50, per April-Mai 52.30, per September-October 56.30, Spiritus loco 61.50, per April-Mai 61.30, per August-September 63.10, per September-October 58.80, Safer per April-Mai 145.50, per Mai-Juni 147.—, Regnerisch.

Bremen, 3. April. Petroleum. (Schlußbericht.) Standard white loco 7.35, per Mai 7.45, per Juni 7.55, per August-September 8.10, höher. Amerikanisches Schweinefleisch, Wilcox (nicht verzollt) 4 1/4.

Paris, 3. April. Rüböl per April 75.75, per Mai 76.—, dies wird zur Kenntnissnahme der Gläubiger öffentlich bekannt gemacht. Der Gerichtsschreiber des Großh. Landgerichts: Seifert.

ver Mai-Aug. —, per Sept.-Dez. 79.75. — Spiritus per April 74.25, per Mai-August 76.25. — Zucker, weißer, dispon. Nr. 3, per April 67.50, per Mai-Aug. 67.25. — Mehl, 8 Marken, per April 66.—, per Mai-Juni 66.—, per Juli-August 63.—, per Sept.-Dez. 68.50. — Weizen per April 32.10, per Mai-Juni 31.25, per Juli-Aug. 29.—, per Sept.-Dez. 27.25. — Roggen per April 21.—, per Mai-Juni 21.—, per Juli-August 19.50, per Sept.-Dez. 18.75.

Antwerpen, 3. April. Petroleum-Markt. Schlußbericht. Stimmung: Sehr fest. Raffinirtes Type weiß, disponibel 18 1/8 b., 19 B.

New-York, 2. April. (Schlußkurs.) Petroleum in New-York 7 1/8, dito in Philadelphia 7 1/2, Mehl 5.15, Mais (old mixed) 54, Rother Winterweizen 1.37, Kaffee, Rio good fair 15, Havana-Zucker 7 1/8, Getreidefracht 5 1/4, Schmalz, Marke Wilcox 7 1/8, Speck 7 1/4.

Witterungsbeobachtungen der meteorologischen Station Karlsruhe. Table with columns: April, Barometer, Thermometer in C., Föhnwind in Grad., Wind, Himmel, Bemerkung.

Bürgerliche Rechtspflege.

Offentliche Ankündigungen.
1. Lagerbuch Nr. 4402. 5 Ar 22 Mtr. Ader auf der Ebene, neben Georg Philipp und Franz Ehemann.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden die unten beschriebenen, auf Gemarkung Baden gelegenen Liegenheiten der Julius Düb Geleute von hier, z. B. in Stuttgart, am Montag dem 26. April 1880, Nachmittags 3 Uhr, im Rathhause zu Baden öffentlich im Zwangswege versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzwert überschritten wird.

Bürgerliche Rechtspflege.

1. Lagerbuch Nr. 2655. 11 Ar 48 Mtr. Ader in der Bekersheiden, neben Anton Emmerich, Johann Schwarz und Jakob Vehr. Eppingen, den 25. März 1880. Großh. bad. Amtsgericht. Der Gerichtsschreiber: B. d.

Bürgerliche Rechtspflege.

1. Lagerbuch Nr. 4402. 5 Ar 22 Mtr. Ader auf der Ebene, neben Georg Philipp und Franz Ehemann. 5. Lagerbuch Nr. 2655. 11 Ar 48 Mtr. Ader in der Bekersheiden, neben Anton Emmerich, Johann Schwarz und Jakob Vehr. Eppingen, den 25. März 1880. Großh. bad. Amtsgericht. Der Gerichtsschreiber: B. d.

Bürgerliche Rechtspflege.

1. Lagerbuch Nr. 4402. 5 Ar 22 Mtr. Ader auf der Ebene, neben Georg Philipp und Franz Ehemann. 5. Lagerbuch Nr. 2655. 11 Ar 48 Mtr. Ader in der Bekersheiden, neben Anton Emmerich, Johann Schwarz und Jakob Vehr. Eppingen, den 25. März 1880. Großh. bad. Amtsgericht. Der Gerichtsschreiber: B. d.

Bürgerliche Rechtspflege.

1. Lagerbuch Nr. 4402. 5 Ar 22 Mtr. Ader auf der Ebene, neben Georg Philipp und Franz Ehemann. 5. Lagerbuch Nr. 2655. 11 Ar 48 Mtr. Ader in der Bekersheiden, neben Anton Emmerich, Johann Schwarz und Jakob Vehr. Eppingen, den 25. März 1880. Großh. bad. Amtsgericht. Der Gerichtsschreiber: B. d.

Bürgerliche Rechtspflege.

1. Lagerbuch Nr. 4402. 5 Ar 22 Mtr. Ader auf der Ebene, neben Georg Philipp und Franz Ehemann. 5. Lagerbuch Nr. 2655. 11 Ar 48 Mtr. Ader in der Bekersheiden, neben Anton Emmerich, Johann Schwarz und Jakob Vehr. Eppingen, den 25. März 1880. Großh. bad. Amtsgericht. Der Gerichtsschreiber: B. d.

Bürgerliche Rechtspflege.

1. Lagerbuch Nr. 550. 6 Ar 35 Mtr. Ader im Eifelader, neben Franz Emmerich und Veronika Ries. 2. Lagerbuch Nr. 651. 4 Ar 82 Mtr. Wiesen in der Heiligenwiese, neben Josef Schell und Florian Elm. 3. Lagerbuch Nr. 1791. 4 Ar 49 Mtr. Ader im Trittnis, neben Ambros Emmerich und Julian Emmerich.

Bürgerliche Rechtspflege.

1. Lagerbuch Nr. 550. 6 Ar 35 Mtr. Ader im Eifelader, neben Franz Emmerich und Veronika Ries. 2. Lagerbuch Nr. 651. 4 Ar 82 Mtr. Wiesen in der Heiligenwiese, neben Josef Schell und Florian Elm. 3. Lagerbuch Nr. 1791. 4 Ar 49 Mtr. Ader im Trittnis, neben Ambros Emmerich und Julian Emmerich.

Bürgerliche Rechtspflege.

1. Lagerbuch Nr. 550. 6 Ar 35 Mtr. Ader im Eifelader, neben Franz Emmerich und Veronika Ries. 2. Lagerbuch Nr. 651. 4 Ar 82 Mtr. Wiesen in der Heiligenwiese, neben Josef Schell und Florian Elm. 3. Lagerbuch Nr. 1791. 4 Ar 49 Mtr. Ader im Trittnis, neben Ambros Emmerich und Julian Emmerich.

Bürgerliche Rechtspflege.

1. Lagerbuch Nr. 550. 6 Ar 35 Mtr. Ader im Eifelader, neben Franz Emmerich und Veronika Ries. 2. Lagerbuch Nr. 651. 4 Ar 82 Mtr. Wiesen in der Heiligenwiese, neben Josef Schell und Florian Elm. 3. Lagerbuch Nr. 1791. 4 Ar 49 Mtr. Ader im Trittnis, neben Ambros Emmerich und Julian Emmerich.

Bürgerliche Rechtspflege.

1. Lagerbuch Nr. 550. 6 Ar 35 Mtr. Ader im Eifelader, neben Franz Emmerich und Veronika Ries. 2. Lagerbuch Nr. 651. 4 Ar 82 Mtr. Wiesen in der Heiligenwiese, neben Josef Schell und Florian Elm. 3. Lagerbuch Nr. 1791. 4 Ar 49 Mtr. Ader im Trittnis, neben Ambros Emmerich und Julian Emmerich.